



An die Medien im Kanton Bern

Bern, 06.09.2022

## Transparente und faire Mieten für den Kanton Bern schaffen

**Der Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern begrüsst, dass Parlamentarierinnen von SP, Grünen und EVP gestern den Vorstoss “Transparenz bei den Vormieten – für faire Mietpreise” im Grossen Rat eingereicht haben. Sie wollen erreichen, dass beim Abschluss eines neuen Mietvertrages der vorherige Mietzins offen gelegt wird. Die Einführung der sogenannten Formularpflicht bei Mietzinsen ist ein erprobtes Instrument, um die Mietpreise zu dämpfen.**

Edith Siegenthaler, Präsidentin des Mieterinnen- und Mieterverbands Kanton Bern (MVB), Anna de Quervain, Vorstandsmitglied MVB und Barbara Stotzer-Wyss (EVP) haben heute im Grossen Rat einen Vorstoss eingereicht, um mehr Transparenz im Mietmarkt zu schaffen. Der Regierungsrat soll die Kompetenz erhalten, eine sogenannte Formularpflicht einzuführen und besonders stark von Wohnungsmangel betroffenen Gemeinden erlauben, diese einzuführen. Das heisst, dass in Zukunft der Vermieter oder die Vermieterin, auf dem Mietvertrag offenlegen muss, wie hoch die Miete bisher war.

Der MVB unterstützt den Vorstoss ausdrücklich. Die Mietenden können mit der Formularpflicht exorbitante Erhöhungen, die vom nationalen Mietrecht verboten sind, erkennen und anfechten. „Wir wollen mit dem Vorstoss diejenigen stärken, die an fairen Mietverhältnissen interessiert sind – Mietende und Vermietende,“ sagt Edith Siegenthaler, Präsidentin des MVB. „So können wir wirksam gegen die steigenden Mieten im Kanton Bern vorgehen.“

Andere Kantone wie Freiburg, Luzern oder Zürich kennen die Formularpflicht bereits und haben gute Erfahrungen mit dieser präventiven Massnahme gemacht. Für den MVB ist klar, dass es jetzt auch im Kanton Bern Massnahmen braucht, um die Mietzinse zu dämpfen. „Es gibt zu wenig freie Wohnungen und das treibt die Preise in die Höhe“, sagt Anna de Quervain, Vorstandsmitglied MVB. Zusätzlich stehen die Mietenden wegen den steigenden Nebenkosten stark unter Druck. Es braucht deshalb dringend präventive Massnahmen zur Dämpfung der Mietkosten.

Vorstoss im Wortlaut

<https://www.mieterverband.ch/dam/jcr:4356c737-d36e-4e0a-ae9d-98ee65cf9452/1.0%20Motion%20Transparenz%20Vormieten%202022.pdf>

Auskünfte erteilen:

Edith Siegenthaler, Grossrätin und Präsidentin Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern  
Tel. 077 405 34 xx

Anna de Quervain, Grossrätin und Vorstandsmitglied Mieterinnen- und Mieterverband  
Kanton Bern Tel. 079 291 45 xx